



100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz

Fliegen

wie zu Großmutter's Zeiten

Ende August fanden bei unseren Schweizer Segelflugfreunden auf dem Bruderholz die Basler Segelflugtage 2010 statt. Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“ brachten die Basler Segelflieger der breiten Öffentlichkeit ihren faszinierenden Sport näher. Mit der Veranstaltung sollte an die damaligen Pionierleistungen erinnert werden: Der erste Überflug des Genfersees und der Alpen, die erste Fahrt des Luftschiffes «Ville de Lucerne» und der erste Motorflug in der Schweiz sind nur einige Meilensteine der Schweizer Aviatik-Geschichte, die 1910 stattfanden.

Die SGB führte mit drei Rhönlerchen Gastflüge über der Stadt Basel durch und als besonderes Highlight Starts in den Sonnenaufgang.

Rundflüge an drei Tagen

Wie in alten Zeiten diente dem Verein eine Wiese als Start- und Landefeld. Von diesem Landefeld aus starteten die Rundflüge an drei Tagen. Die Wiese ist geradezu ideal gelegen. Groß genug, um eine Startwinde zu stellen und nahe genug an der Stadt, unmittelbar hinter dem Bahnhof der Schweizer Staatsbahn SBB. Der Start-

platz liegt zudem in Sicht- und Hörweite des Flughafens Basel-Mulhouse. Der Rundflug über das Grundeldinger Quartier, den Bahnhof, den Zoo und zurück auf das Bruderholz wird so jedes Mal zu einem einmaligen Erlebnis und diente der Werbung für den Segelflugsport.

Der Termin für die nächsten Segelflugtage in Basel hängt von der Fruchtfolge auf dem Start- und Landefeld ab sowie von der Energie der Mitglieder der Basler Segelfluggruppe.

*red. / Fotos: D. Meyle,
M. Heitz und P. Allegrini*



Mit drei Rhönlerchen wurden bis zu 800 Gastflüge über Basel durchgeführt



Landeanflug im Morgengrauen über Basel